



Fraktion Grüne / Junge Grüne
c/o Clemens Müller, Fraktionspräsident
Löwengasse 4
9000 St. Gallen

Stadtrat
Rathaus
9001 St. Gallen

St. Gallen, 18. April 2020

Einfache Anfrage

Bauern- und Wochenmarkt dezentral noch während der Corona-Krise öffnen

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates

Die Corona-Krise bringt viele Einschränkungen und Verbote mit sich. So auch beim Bauern- und Wochenmarkt in St. Gallen, die beide geschlossen sind. Ausnahmen bilden wenigste Verkaufsstellen des täglichen Marktes.

In Rücksicht auf die Versorgung der Stadtbevölkerung mit frischem Gemüse und regional produzierten Lebensmitteln sowie deren Produzent*innen erachtet die Fraktion der Grünen und Jungen Grünen es als wichtig, dass schnellstmöglich diese Märkte wieder eröffnet werden können. Da die Hofläden der Produzent*innen nicht für alle Marktbesucher*innen erreichbar sind, ist ein grosser Teil vom Bezug der entsprechenden Nahrungsmittel ausgeschlossen und es bleibt nur der Gang in den Grossverteiler oder die wenigen offenen Stände des permanenten Marktes übrig. Die Produzent*innen wiederum verlieren ihren Absatz am Wochenmarkt.

Es gibt Ortschaften in der Schweiz, die trotz Marktverbot lokale Märkte mit «Corona-Sicherheitsabstand» stattfinden lassen. Seit dem 8. April darf man das in Basel, und auch in Altstätten findet der Markt wieder statt. Die Leute mussten sich einfach daran gewöhnen, dass pro Gasse nur ein Stand steht oder dass die Stände - wenn in der gleichen Gasse - weiter voneinander entfernt sind. In Altstätten waren die Erfahrungen so gut, dass man jetzt das Gleiche auch mit dem Bauernmarkt macht, der jeweils am Samstag dort stattfindet.

Was Altstätten kann, können wir in St. Gallen wohl auch. Selbstverständlich muss der Abstand zwischen den Ständen so gestaltet werden, dass die bundesrätlichen Vorgaben eingehalten und die Hygienemassnahmen umgesetzt werden können. Ein einzelner Marktstand wird einem Lebensmittelgeschäft gleichgestellt und dient der Grundversorgung der Bevölkerung. St. Gallen hat genügend Plätze oder Gassen, um die Durchführung der Märkte auch in Zeiten des Coronavirus zu ermöglichen. Die Anbieter*innen sind da sicher flexibel und kreativ in der Umsetzung, sodass eine diesbezügliche Organisation nicht zu aufwändig wäre. Und last but not least: Wer das «Gewusel» zwischen den Verkaufsregalen der Grossanbieter in der Stadt erlebt hat, wünscht sich einen virenfreien Einkauf im Freien herbei.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Frage:

1. Unterstützt der Stadtrat die schnellstmögliche Öffnung des Bauern- und des Wochenmarktes unter Beibehaltung der Corona-Massnahmen des Bundes?
2. Ist der Stadtrat bereit, mit den Markthändler*innen unverzüglich Kontakt aufzunehmen und mit Ihnen praktische Lösungen für den Marktbetrieb zu erarbeiten?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse im Namen der Fraktion der Grünen und Jungen Grünen

Clemens Müller